



SRG-Zwangsgebühren reduzieren – Schweizer-Initiative „200 Franken sind genug!“



Noch 5 Monate können für die Schweizer Initiative „200 Franken sind genug!“ Unterschriften gesammelt werden. Weltweit gesehen zahlt die Schweizer Bevölkerung die höchsten geräteunabhängigen Zwangsgebühren. Diese Gebühren sollen durch die Initiative auf CHF 200.– gesenkt werden. Denn: „Eine freie Gesellschaft benötigt unabhängige, freie Medien sowohl bei Presse, Radio, Fernsehen, Internet und Social Media.“ Teilen Sie dieses Anliegen? Dann unterschreiben Sie jetzt.

„Eine freie Gesellschaft benötigt unabhängige, freie Medien sowohl bei Presse, Radio, Fernsehen, Internet und Social Media. Nur der marktwirtschaftliche Wettbewerb zwischen den einzelnen Medienanbietern garantiert eine lebendige, funktionierende Demokratie.“ Dies ist ein kurzer Auszug aus dem Argumentarium der im Frühling lancierten Initiative „200 Franken sind genug!“.

Das Initiativ-Komitee, bestehend aus rund 20 Bundesparlamentariern und weiteren Politikern, wehrt sich dagegen, dass die Schweizer Bevölkerung, weltweit gesehen, die höchsten geräteunabhängigen Zwangsgebühren zahlt. Sie fordern, dass die Gebühren von CHF 335.– auf CHF 200.– gesenkt werden. Außerdem sollen alle Unternehmen und Gewerbebetriebe von der Abgabe befreit werden. Die Tätigkeit der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft, kurz SRG, soll sich wieder auf ihren Kernauftrag der Grundversorgung beschränken. Die Gebühren seien zwar immer noch viel, die Reduktion würde jedoch helfen, um die monopolähnliche Stellung der SRG in der Schweizer Medienszene auf ein vernünftiges Maß zu reduzieren – mit dem Ziel, dass sich im Medienbereich mehr Markt und weniger Staat etablieren könne.

Weitere Ausführungen über die Monopolstellung der SRG und die mangelnde Umsetzung ihres Auftrages finden Sie in eingeblendeter Sendung. Die Sammelfrist dauert noch bis zum 01. Dezember 2023. Bis dahin sind 100.000 beglaubigte Unterschriften notwendig, um das Anliegen vor das Schweizer Stimmvolk zu bringen.

von sak.

Quellen:

<https://srg-initiative.ch/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienzwangsgebuehren - Medienzwangsgebühren - www.kla.tv/Medienzwangsgebuehren

#Schweiz - www.kla.tv/Schweiz

#InitiativeCH - Schweizer Volksinitiativen - www.kla.tv/InitiativeCH

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.